

## *Sektionsveranstaltung der*

### *Arbeitssoziologie (ÖGS) und Arbeits- und Industriesoziologie (DGS)*

*im Rahmen des gemeinsamen Kongresses von DGS und ÖGS „Post-Corona-Gesellschaft? Pandemie, Krise und ihre Folgen“ vom 23.-25.08.2021 in Wien*

## Die Corona-Krise und der Wert der Arbeit

Montag, 23.08.2021 - 17-19 Uhr online

Nach einer kurzen Einführung starten wir gleich zu Beginn in die Kurzvorstellung der Thesen der Beitragenden. Anschließend werden diese in drei parallelen Break-Out Räumen näher erläutert und diskutiert. Dazu schlagen wir folgende Einteilung vor:

Gruppe „Betroffenheiten“:

<b>Hajo Holst, Agnes Fessler, Steffen Niehoff</b>	COVID-19, Soziale Klasse und der Wert der Arbeit: Ungleichheitsdynamiken und Wertschätzungsdefizite in der Pandemie
<b>Bettina Stadler, Annika Schönauer</b>	Die neuen Systemerhalter*innen im Handel? Wertschätzung sowie Arbeits- und Lebensbedingungen der Beschäftigten im Handel vor und während der Covid-19-Pandemie
<b>Judith Derndorfer, Johanna Hofbauer</b>	Neue Atypische Beschäftigung in der Corona-Krise – Chancen, Probleme und Datenlücken
<b>Wolfgang Dunkel, Margit Weirich</b>	Zur „Systemrelevanz“ interaktiver Arbeit – in der Corona-Krise und darüber hinaus
<b>Peter Birke, Johanna Neuhauser</b>	Prekarität und Migration in der COVID-19-Krise

Gruppe „Home Office“:

<b>Kathrin Hofer-Fischanger, Gert Lang</b>	Gesundheitsförderliche Telearbeit – Erfahrungen österreichischer Betriebe vor, während und nach dem 1. COVID19-Lockdown
<b>Stefan Gründler, Christian Ebner</b>	Zur (Dis-)Funktionalität des Homeoffice während der Corona-Pandemie – Herausforderungen und Lösungsstrategien erwerbstätiger Eltern
<b>Jana Flemming, David Wandjo, Florian Butollo, Christine Gerber</b>	Homeoffice in der COVID-19-Krise: Gewerkschaftliches und unternehmerisches Handeln im Umgang mit dem Digitalisierungsschub
<b>Matthias Wörlen, Tobias Hallensleben</b>	Mobiles Arbeiten im Homeoffice? Eine institutionelle Lücke bei der nachhaltigen Gestaltung raum-zeitlich flexibler Arbeit
<b>Michael Gemperle, Susanne Grylka-Baeschlin, Jessica Pehlke-Milde, Verena Klamroth, Thomas Ballmer, Brigitte Gantschnig</b>	Die Corona-Krise und Kämpfe um die Bewertung telemedizinischer Care-Arbeit

Gruppe „Neubewertung“:

<b>Anja Eder, Franz Höllinger</b>	Höhere Einkommen für Systemerhalter*innen? Die Frage der Einkommensgerechtigkeit in der Zeit der Corona-Krise
<b>Alexandra Scheele, Helene Schiffbänker, Nadja Bergmann, Greta Wienkamp</b>	Zwischen Auf- und Abwertung: „Systemrelevante Berufe“ und Care in der Corona-Krise
<b>Alexandra Manske</b>	Kultur als Luxus? Zum Arbeitsbewusstsein von Kulturschaffenden im Spiegel der Corona-Pandemie
<b>Martin Groß, Axel Babst, Volker Lang</b>	Die Auswirkung der Corona-Krise auf berufliche Anerkennung und Compliance zu Anti-Corona-Maßnahmen
<b>Klaus Schmierl</b>	Der Widerspruch zwischen gesellschaftlichen und individuellem Wert der Arbeit in Kurier-, Express- und Paketdiensten

Die Diskussionsergebnisse werden von den Moderator\*innen dokumentiert und am Ende im Plenum noch einmal vorgestellt.

Details des Programms und die Beitragenden sind auf der Veranstaltungsseite unter [Kongressprogramm](#) zu finden.

Die Veranstaltung wird ausschließlich virtuell stattfinden, eine Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich. Diese ist [hier](#) möglich.

Wir werden neben der zoom-Videosoftware auch ein interaktives Whiteboard verwenden, dessen Link wir vor der Veranstaltung teilen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmende!

Die Veranstalter\*innen:

**Für die Arbeitssoziologie (ÖGS):**

Carina Altreiter

Dominik Klaus

Eduard Müller

Hannah Quinz

Bettina Stadler

**Für die Arbeits- u. Industriesoziologie (DGS):**

Natalie Grimm

Sabine Pfeiffer

Mascha Will-Zocholl